

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
0,00	§ 142 StGB	7 Monate	<i>Aufhebung vorläufige Entziehung d. FE</i>	??.04.2021	AG Königswinter	20 Ds 403/20	unveröffentl.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay (+ 1-2 Termine bei IVT-Hö Duisburg)	Unfallflucht (am 08.04.2020 mit mehr als 10.000 € Fremdschaden); 5 BZR-Eintragungen: vors. Fahren ohne FE in 2 Fällen + 4 Einträge wegen Sachbeschädigung, Diebstahl, Betrug; Geschw.- Überschr. um 27 km/h außerorts am 06.01.2020 (1 Punkt); Polizei bat FE-Behörde um MPU- Anordnung außerhalb des laufenden Verfahrens u.a. wegen Suizidgefahr; Beschl. zur vorl. EdF + Beschlagnahmung d. FÜ am 17.09.2020 – Aufgrund 2- monatiger Verkehrstherapie (HBS- PUMA) Führerschein am 23.04.2021 auf dem Postwege zurückerhalten
0,00	§§ 185, 113 StGB	Keine	Keine Entziehung d. FE	18.06.2019	AG Tiergarten (Berlin)	294 Ds 61/18	unveröffentl.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Nicht-alkoholisierter, aggressiver Fahrer entzog sich Polizeikontrolle – Beleidigung (in 3 Fällen), Widerstand gegen Vollstreckungs- beamte (in 2 Fällen) p.p. – bei ordnungswidrigem Parken, fuhr dabei eine Polizistin beinahe an/um; Voreintragungen im FAER: 5 erhebliche Geschw.-Überschr., davon 2 in der Überliegefrist,

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									darum nur 3 Punkte; ein weiteres Verfahren wegen Beleidigung (im Verkehr) wurde mitverhandelt; aufgrund einer 4-monatigen Verkehrstherapie (HBS-PUMA) wurde die Fahrerlaubnis belassen + nur eine 7-monatige Freiheitsstrafe auf Bewährung (2 Jahre) verhängt
0,00	§ 142	6 Monate 1 Woche	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	23.02.2017	AG Tiergarten (Berlin)	294 Cs 170/16	unveröffentl.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Nicht-alkoholisiert – Unfallflucht am 29.03.2016 mit 3.050 € Fremdschaden; am 15.08.2016 Abgabe des Führerscheins (Beschluss über vorläufige Entziehung d. FE) – „Da der Angeklagte an einem umfangreichen verkehrspsychologischen Seminar teilgenommen hat, schien es ausreichend, gegen den Angeklagten trotz des hohen Schadens ein Fahrverbot von 3 Monaten gemäß § 44 StGB zu verhängen, das durch die Zeit der vorläufigen Entziehung der Fahrerlaubnis bereits verbüßt ist.“ – Keine Entziehung d. FE aufgrund Verkehrstherapie (HBS-PUMA); im Strafbefehl vom 30.08.2016 war

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									noch Rest-Sperre von 8 Monaten verhängt
	§§ 316, 230 StGB		Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	09.12.2015	AG Gelsenkirchen-Buer	630 Ds 290/15	fachanwaelte-berlin.de/category/rechtsprechung-verkehrsstrafrecht/	IVT-Hö	Verkehrsseminar + nachgewiesene Abstinenz
	§ 316 StGB		<i>Führerscheinklassen C und C1 von vorläufiger Entziehung d. FE ausgenommen</i>	01.10.2014	AG Landstuhl	1 Gs 1043/14	Blutalkohol 51 (2014), 361		Privatfahrt mit BAK knapp über 1,1 ‰ zur Nachtzeit; keine Voreintragungen; nur geringe Gefahr für allg. Verkehrssicherheit bei Fahrten im Rahmen der Berufstätigkeit; drohender Arbeitsplatzverlust
	§ 316 StGB		<i>Antrag auf vorläufige Entziehung FE abgelehnt</i>	04.12.2013	AG Verden	9a Gs 3757/13	StraFo 2014, 72; NZV 2014, 378; ZfSch 2014, 349; Blutalkohol 51 (2014), 29 f.		Zu Gunsten des Beschuldigten ist anzunehmen, dass er das Fahrzeug nur wenige Meter auf dem Parkplatz bewegt hat und in seinem Fahrzeug übernachten wollte
	§ 315c StGB		Sperrfristverkürzung um 4 Monate	14.03.2013	AG Tiergarten (Berlin)	323 Cs 303/12	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2013, 455 ff.		Aufgrund einer „selbständig unternommenen verkehrspsychologischen Therapie zur Aufarbeitung der Alkoholproblematik“
	§ 315c StGB		<i>Aufhebung der vorläufigen</i>	13.03.2013	LG Stuttgart	18 Qs 14/13	Blutalkohol 50 (2013), 140 f.		§ 111a StPO-Beschluss 8 Mon. nach Tat, Aufhebung aufgrund

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
			<i>Entziehung der FE</i>						Beschwerde wegen sachwidriger Behandlung unter Verletzung des Beschleunigungsverbots
	§ 142 StGB		Sperrfristverkürzung um 2 Monate	15.11.2012	AG Köln	706 Ds 168/12	bei: Himmelreich / Halm NStZ 2013, 455 ff.	starthilfe, Köln	15.300 € Fremdschaden
	§ 315c StGB		<i>Vorzeitige Aufhebung der Sperre abgelehnt</i>	25.01.2011	LG Berlin	506 Qs 8/11	Blutalkohol 48 (2011), 248 f.; Berliner Anwaltsbl. 11, 86, m. abl. Anm. Samimi = VRS 120 (2011), 199; Himmelreich / Halm, NStZ 2011, 440 ff.	DEKRA	Aufgrund „10-stündigen Verkehrserziehungskurs“ der DEKRA-Akademie (DEKRA-Mobil-Kurs) keine Sperrfristabkürzung: „Die allgemein gehaltenen Ausführungen über veränderte Trinkregeln und die Erkenntnisse des Eigenanteils an der alkoholbedingten Auffälligkeit reichen für die Feststellung der Zweckerreichung der verhängten Maßnahme zum jetzigen Zeitpunkt nicht aus.“
	§ 315c StGB		Fahrverbot 2 Monate	01.12.2009	AG Bremen	82 Cs 455/09	Der Verkehrsanwalt 2010, 108		
	§ 316 StGB		<i>Sperrfristabkürzung um 3 Monate</i>	26.03.2009	AG Adelsheim	1 Cs 26 Js 8096/08	zfs 2009, 468; Blutalkohol 46 (2009), 432	DEKRA	Nachschulung nach Modell DEKRA-Mobil
			<i>Vorzeitige Aufhebung der</i>	05.08.2008	LG Potsdam	24 Qs 170/08	bei: Himmelreich /	DEKRA	Die bloße Teilnahme an einem „Besonderen Aufbaueminar“ der

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
			<i>Sperre abgelehnt</i>				Halm, NSTZ 2009, 373 ff.		DEKRA („dekra-mobil“), einem von einem Psychologen geleiteten Gruppenkurs mit 9 Stunden, reiche nicht aus, es fehle nämlich an einer Feststellung, welche konkreten Änderungen sich bei diesem speziellen Teilnehmer jenes Gruppen-Kurses eingestellt hätten, die einem fortdauernden Eignungsmangel entgegenstehen könnten
	§ 316 StGB		Fahrverbot 3 Monate	06.02.2008	AG Hameln	11 Cs 328/07	DAR 2008, 655; zfs 2008, 353	TÜV	Verkehrspsychologische Gespräche + Nachschulungskurs
	§ 316 StGB		Keine Entziehung d. FE	14.12.2004	AG Görlitz	4 Cs 150 Js 16976/04	Verkehrsrecht aktuell 2005, 106		Freiwillig an verkehrspsychologischer Intensivberatung teilgenommen, die nachvollziehbar und glaubhaft zu Umdenken über Alkohol im Straßenverkehr geführt hat
			<i>Sperre - 19 Monate früher - aufgehoben</i>	11.08.2003	LG Münster	StVK 788/02; BewH 259/02-22 Js 1207/00	bei: Himmelreich, DAR 2005, 135, Fn. 72 (mit Inhaltsangabe)	IVT-Hö	„im Hinblick auf die sich seit Februar 2003 stetig steigenden Therapieerfolge angenommen werden kann, dass der Eignungsmangel bei dem Verurteilten behoben ist“
	§ 316 StGB		<i>Sperrfristabkürzung um 2 Monate</i>	11.03.2002	LG Dresden	14 Qs 30/02	DAR 2002, 280; Blutalkohol 40	AFN	Verkehrspsychologischer Kurs in Form einer Kleingruppen-Therapie;

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
							(2003), 243		Vordelikte: mehrere Geschw.-Überschr.
0,34	§§ 315c, 52, 53, 142, 316 StGB		<i>Einstellung d. Verfahrens gem. § 153a StPO mit Auflage: Zahlung 300,- € an Landeskasse</i>	21.04.2005	AG Bochum	33 Ds 50 Js 729/94-877/04	bei: A. Himmelreich, in Karbach, FS f. Klaus Himmelreich, 2007, 147-168; hier 162	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Restalkohol; Trunkenheits-Rückfalltat am 16.07.04 m. Unfallflucht (stieß gegen entgegenkommende Straßenbahn: „Insassen gefährdet“), Trinkende 9,5 Std. vor u. Tatzeit mehr als 3,5 Std. vor der Messung von 0,34 ‰ BAK (Vordelikte: 1997 T-Fahrt mit 1,8 ‰; 8 Punkte); 5 Std. Einzel- u. 8 Std. Gruppen-Therapie – trotz 2 T-Fahrten keine MPU!
0,59	§ 316 StGB	6,5 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	20.07.2011	AG Düsseldorf	125 Cs 99/11	DAR 2012, 40		Seminar für im Verkehr durch Alkohol aufgefallene Verkehrsteilnehmer besucht
0,66	§ 315c StGB	4 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	08.05.2017	AG Jülich	17 Cs 55/17	unveröffentl.	IVT-Hö	Verkehrstherapie + Abstinenznachweise
mind. 0,77	§ 316 StGB	13 Monate 3 Wochen	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	02.11.2020	LG Berlin	558 Ns 1/20	unveröffentl.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay + Verkehrspsychologin	T-Fahrt mit Unfall: 2,9 ‰ BAK-Wert 2,5 Std. später bei Blutentnahme! Nachtrunk nicht widerlegbar (erst 1 Std. nach dem Unfall von der Polizei auf dem Bürgersteig in der Nähe seines PKWs angetroffen) – LG änderte Urteil des AG, das noch § 142 StGB angenommen hatte, da wegen Vorschaden kein wirtschaftlicher Schaden durch

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									Unfall – LG gab FÜ im Termin aufgrund 3-monatiger IVT-Hö Verkehrstherapie mit rd. 19 Einzeltherapie-, gut 36 (und noch weiteren 12 kostenfreien) Gruppentherapien-Std. sowie 16 verkehrspsychologischen Einzelstd. (à 60 min) in poln. Muttersprache + 1 J. Abstinenz-Nachweis zurück
0,85	§ 316 StGB		Keine Entziehung d. FE	04.04.2006	AG Bensheim	8220 Js 22570/05 - 5 Ds IX	NZV 2006, 442 = ZfSch 2006, 527		15 Monate seit Tat beanstandungsfrei am Straßenverkehr teilgenommen
0,85	§ 315 c StGB	8 Monate 10 Tage	Fahrverbot 6 Monate (dekl.)	13.09.2019	AG Luckenwalde	21 Ds 193/19	unveröffentl.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Rückfalltäter: 1. T-Fahrt 05/2011 mit 1,77 ‰ mit schwerem Unfall; nach neg. MPU 01/2014 (mit § 70-FeV-Kurs-Empfehlung) + Kurs-Teilnahme erfolgte Neuerteilung d. FE 03/2014; 2. T-Fahrt mit mehr als 100 km/h innerorts bei Glatteis (schwerer Unfall); BAK-Messung mehr als 2 Std. nach Trinkende – Aufgrund 7 Monate Verkehrstherapie + 6 Mon. Abstinenz-Nachweis: Keine Entziehung d. FE – trotz 2 T-Fahrten MPU durch Bindungswirkung entfallen!
0,88	§ 316	4,5	Fahrverbot 3	03.07.2012	AG Tiergarten	300 Cs 99/12	bei:	IVT-Hö	T-Fahrt mit alkoholbedingten

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
	StGB	Monate	Monate (nicht-dekl.)		(Berlin)		Himmelreich / Halm, NStZ 2013, 455 ff.	Bln/Brdb/Bay	Fahrfehlern – Keine Entziehung d. FE aufgrund Verkehrstherapie
0,91	§ 316 StGB	8 Monate 1 Woche	Fahrverbot 1 Monat (dekl.)	07.08.2019	LG Berlin	559 Ns 45/19	Blutalkohol 57 (2020), 51-53	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	T-Fahrt innerorts - auch bei Bahnübergang - mit mind. 81 km/h (nach Toleranzabzug von 20 % bei 100 bis 110 km/h); nahezu nicht merkbar unter Alkohol; 2 Mon. Verkehrstherapie mit Abstinenznachweis; das LG hat anders als zuvor das AG keine alkoholbedingten Ausfallerscheinungen und somit keine relative Fahrunsicherheit festgestellt (im Urt. d. AG vom 14.05.2019 zuvor noch 5 Monate Rest-Sperre): § 111a StPO-Beschluss aufgehoben, vors. OWi nach § 24a StVG, Geldbuße von 600 € – Keine Entziehung d. FE – Rückgabe des FÜ im Termin
0,93	§§ 315c, 229, 142 StGB	10 Monate	<i>Sperre vorzeitig aufgehoben</i>	19.01.2012	AG Duisburg	25 Cs 268/11	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2013, 455 ff.	IVT-Hö	In Tateinheit m. fahrl. Körperverletzung und Unfallflucht – 24 Einzelstd. individualpsychologische Verkehrstherapie
0,94	§ 316 StGB	9,5 Monate	Fahrverbot 3 Mon. (dekl.)	12.06.2009	AG Tiergarten (Berlin)	340 Cs 35/09	bei: Himmelreich /	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	BAK mehr als 2 Std. nach Trinkende gemessen – aufgrund Verkehrs-

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
							Halm, NStZ 2010, 492 ff.		therapie: Keine Entziehung d. FE
0,94	§ 316 StGB	19 Monate	<i>Keine Entziehung d. FE</i>	04.08.2004	OLG Karlsruhe	1 SS 79/04	StraFO 2004, 355; NZV 2004, 537-539; ZfSch 2004, 477-479; StV 2004, 584 f.	TÜV	Rückfalltäter, aber kurze Fahrstrecke von 400 Metern, langer Zeitraum von vorläufiger Entziehung, erfolgreiche Teilnahme an Nachschulung nach „Modell Mainz 77“
0,95	§§ 21, 24a StVG		<i>Verfahren gem. § 45 Abs. 2 JGG eingestellt</i>	15.02.2011	StA Köln	192 Js 1185/10	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2011, 440 ff.	AFN	Heranwachsender; Psychologisches Seminar ALFA (5 Std.)
0,95	§§ 316, 142 StGB	8 Monate	Fahrverbot 3 Mon. (dekl.)	07.07.2015	AG Königs Wusterhausen	2.3 Ds 82/15	fachanwaelter-berlin.de/category/rechtsprechung-verkehrsstraftrecht/		T-Fahrt aufgrund Notfall im Freundeskreis, beruflich auf Fahrerlaubnis angewiesen, Nachtrunk nicht zu widerlegen
1,12	§ 316 StGB	6 Monate	Fahrverbot 3 Mon. (dekl.)	06.07.2005	AG Halle-Saalkreis	320 Cs 816 Js 2076/05	iww.de		Keine Voreintragungen, seit über 20 J. Personenbeförderungsschein, erheblicher wirtschaftlicher Einbruch in gewerblicher Tätigkeit aufgrund vorl. Entziehung d. FE
1,15	§ 316 StGB	5 Monate	Keine Entziehung d. FE + Kein Fahrverbot	01.12.2015	AG Tiergarten (Berlin)	307 Cs 160/15	bei: Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 7; fachanwaelter-berlin.de/category	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Keine Sperre – damit fielen auch die gemäß Strafbefehl ab dem Gerichtstermin ursprünglich noch folgenden knapp 4,5 Monate weg – Vordelikt: Geschw.-Überschr. mit 1-

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
							ory/rechtsprechung- verkehrsstraftrecht;/ jurion		mon. Fahrverbot (2 Punkte) – „Von Fahrerlaubnismaßnahmen konnte ausnahmsweise abgesehen werden, da sich der Angeklagte nach der Tat freiwillig und erfolgreich einer knapp 5-monatigen Langzeit-Rehabilitation bei der IVT-Hö Berlin-Brandenburg, einer anerkannten Organisation für Verkehrstherapie, unterzogen hat und darüber hinaus bis zum 07.01.2016 an einem 6-monatigen Alkohol-Abstinenz-Kontroll-Programm und an einem psychotherapeutischen Nachsorge-Programm teilnimmt... Danach hat der Angeklagte außergewöhnliches Engagement gezeigt.“
1,15	§ 316 StGB	7 Monate	Fahrverbot 6 Monate (dekl.)	05.05.2021	AG Tiergarten	300 Cs 252/20	unveröffentlicht	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	T-Fahrt gemäß Blutabnahme-Protokoll nur „leicht“ unter Alkoholeinfluss (bei 10 von 11 angekreuzten Merkmalen: „sicher“), daher MPU-Fall nach neuer BVerwG-Rspr; Vordelikte: 2 Punkte (ab 12/2020 bzw. 3/2021 in der Überliegefrist) wg Geschw.-Überschr. + Unfall beim Abbiegen – Keine Entziehung d. FE, Rückgabe

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									des FÜ im Termin aufgrund 6-monatiger Verkehrstherapie + 6-monatigem Abstinenz-Nachweis – MPU entfällt durch Bindungswirkung
1,17	§ 316 StGB	6 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	17.10.2011	AG Solingen	23 Ds 266/11	Der Verkehrsanwalt 2012, 34; openJur 2012, 82490		Nach Tat erfolgte zeitnah eine verkehrstherapeutische Einzelmaßnahme
1,21	§ 316 StGB	4,5 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	03.04.2017	AG Eschweiler	36 Cs 15/17	unveröffentl.	IVT-Hö	Keine Entziehung d. FE: Fahrerlaubnis war „unter Berücksichtigung des von dem Angeklagten in der Hauptverhandlung gewonnenen Eindrucks sowie der Tatsache, dass er an einer verkehrspsychologischen Beratung teilgenommen hat und einen entsprechenden Abstinenznachweis vorgelegt hat“ nicht zu entziehen
1,22	§ 316 StGB	5 Monate	Keine Entziehung d. FE	24.08.2007	LG Potsdam		unveröffentl.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Erfolgreiche Berufung gegen Urte. d. AG Potsdam v. 25.04.2007 (8 Mon. Rest-Sperre); T-Fahrt am 20.03.2007; nahezu nicht merkbar unter Alkohol; Vordelikte: 3 Geschw.-Überschr. mit 1-mon. FV (insges. 8 Punkte nach alter StVO) –

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									Rückgabe des FÜ im Termin aufgrund der 4-monatigen Verkehrstherapie (15 Einzel- u. 27 Gruppen-Therapie- Std.) u. MPU-Gutachten im Strafrecht: letzteres reichte dem LG aber nicht, ohne die Verkehrstherapie u. die ausf. IVT-Hö Besch. (hier auch zur Psychodynamik u. Persönlichkeit) – so betonte das LG in der Verhandlung – wären noch mind. 3 Monate Sperre ausgesprochen worden
1,23	§ 316 StGB	5 Monate	Fahrverbot 3 Monate (nicht-dekl.)	18.11.2019	AG Strausberg	5 Ds 284/19	unveröffentl.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	BAK-Messung mehr als 4 Std. nach Trinkende; unverschuldeter Unfall mit 10-j. Kind auf Fahrrad; Voreintragungen (FAER): 2 Punkte wg Geschw.-Überschr. von 51 km/h auf Stadtautobahn 01/2018 (rechtskr. 04/2019); aufgrund 4 Monate 3 Wochen Verkehrstherapie + 4,5 Monate Abstinenz-Nachweis: Keine Entziehung d. FE
1,24	§§ 315c, 142, 316 StGB	Rund 9 Monate	Keine Entziehung d. FE	29.04.2014	LG Wuppertal	27 Ns 8/14	DAR 2014, 400 f. m. Anm. Staub in DAR 2014, 421 ff.; Blutalkohol 51		LG bestätigte die Rückgabe des FÜ durch das AG Mettmann; glaubhafte positive Entwicklung und Verhaltensänderungen, Angekl. war einschlägig vorbestraft!

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
							(2014), 286 f.		
1,24	§ 316 StGB	6 Monate 1 Woche	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	01.08.2008	AG Tiergarten (Berlin)	323 Cs 75/08	bei: Himmelreich / Halm, NSTZ 2009, 373 ff.; Himmelreich / Karch, SVR 2009, 1, 3	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Keine Entziehung d. FE aufgrund 3,5-monatiger Verkehrstherapie + 3,5-monatigem Abstinenz- Programm + MPU-Gutachten im Strafrecht gut 4 Monate nach d. T- Fahrt mit 100 km/h innerorts; Vordelikte: 3 Geschw.-Überschr. + eine Vorfahrtsmissachtung mit Unfall (insges. 5 Punkte)
1,26	§ 316 StGB	6 Monate 9 Tage	Fahrverbot 6 Monate (dekl.)	12.03.2021	AG Nauen	33 Ds 114/20	unveröffentl.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Nur „leicht“ unter Alkohol – Jugendgerichtsverfahren: Fahrlässige T-Fahrt – Rückgabe des FÜ im Termin aufgrund 3- monatiger Verkehrstherapie + 3- monatigem Abstinenz-Nachweis
1,26	§§ 316 StGB, 6 PflVG	Knapp 17,5 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	15.01.2021	AG Lübben	40 Ds 266/19	unveröffentl.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Rückfalltäter: 5 Einträge (einer zur Gesamtstrafenbildung) im BZR (6.9.2019): 2008 verurteilt wegen T-Fahrt mit 2,26 ‰ in Tatmehrheit mit Unfallflucht; positive MPU mit Neu-Ert. der FE am 15.07.2014 – bei aktueller T-Fahrt (mit PKW ohne KFZ-Zeichen) gemäß Blutabnahme- Protokoll nur „leicht“ unter Alkoholeinfluss (bei allen 10 angekreuzten Merkmalen: „sicher“) – Aufgrund 8,5 Monate

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									Verkehrstherapie m. 44 Einzel- und 113 Gruppen-Therapie-Std. (davon 2 Einzel- und 24 Gruppen-Std. kostenfrei) + Abstinenznachweis (von mehr als 6 Mon.) hatte das AG Lübben m. Urteil v. 22.05.2020 noch zuerst die FE entzogen + 3 Mon. Sperrfrist verhängt – Urteil am 02.11.2020 durch OLG Brandenburg aufgehoben, nach Zurückverweisung wurde (ohne zusätzliche Therapie seit dem 1. Urteil des AG) dekl. FV verhängt und Geldstrafe von 120 Ts auf 80 Ts gesenkt – MPU durch Bindungswirkung entfallen!
1,29	§ 316 StGB	5 Monate	Keine Entziehung d. FE	15.09.2008	AG Reinbek	2 Ds 257/08	SVR 2008, 471 m. Anm. Rindsfus	Werkstatt Verkehrstherapie	10 Std. verkehrspsycholog. Gruppentherapie u. Abstinenz-„Check up“ + MPU-Gutachten im Strafrecht
1,3	§ 316 StGB, §§ 223, 185 StGB	über 9 Monate	Fahrverbot 6 Monate (dekl.)	10.01.2020	AG Freiburg	30 Cs 540 Js 4506/19	unveröffentl.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	T-Fahrt nach vorangegangener Beleidigung + Körperverletzung d. Ehefrau dieses vorbestraften Gewalttäters; Verkehrstherapie (alkoholbezogen sowie HBS-PUMA mit Anti-Aggressions-Training/-Therapie) über 2,5 Monate, danach noch 3 Termine in gut 4 Monaten,

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									insgesamt 21 Std. Beratung, 30 Std. Einzel- + 16 Std. Gruppen-Therapie; 10 Monate Abstinenz-Nachweis; Vorwurf des Fahrens ohne FE 2 Monate nach der T-Fahrt + weitere KV, Beleidigungen, Bedrohungen und Sachbeschädigungen gem. § 154 StPO eingestellt – Aufgrund Verkehrstherapie keine Entziehung d. FE
1,32	§ 316 StGB	4 Monate	Sperrfristverkürzung um 4 Monate	15.07.2008	AG Lüdinghausen	9 Ds 70/08	NJW 2008, 3080; VRR 2008, 323; NZV 2008, 530	IVT-Hö	Einschlägige Vorstrafe; 10 Therapiestd. bis HV-Termin absolviert
1,33	§ 316 StGB	9 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	19.05.2010	AG Tiergarten (Berlin)	287 Cs 241/09	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2011, 440 ff.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Keine Entziehung d. FE aufgrund Verkehrstherapie bei Rückfalltäter: 2 Jahre zuvor OWi-T-Fahrt mit 0,62 ‰ – trotz 2 T-Fahrten MPU durch Bindungswirkung entfallen!
1,34	§ 315c StGB	4 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	24.07.2012	AG Bernau	2 Cs 342/12	bei: Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 10; älteste-verkehrstherapie-in-deutschland.de /sperrfrist-strafrecht/	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Unfallschaden in Höhe von etwa 1.400 EUR – Keine Entziehung d. FE aufgrund Verkehrstherapie, mehr als 10 Monate (!) Sperre aus Strafbefehl weggefallen: „Vom 26.4.2012 bis zum 13.7.2012 nahm der Angeklagte an einer Rehabilitations-Maßnahme des Instituts IVT-Hö Berlin/

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									Brandenburg... teil... Die überzeugenden Ausführungen des sachverständigen Zeugen ... rechtfertigen zur Überzeugung des Gerichts bereits zum jetzigen Zeitpunkt die Annahme, dass von dem Angeklagten neue Straftaten unter Alkoholeinfluss im Straßenverkehr nicht zu erwarten sind. Dieser Annahme steht auch nicht entgegen, dass der Angeklagte den viereinhalb-monatigen Langzeitrehabilitationskurs bislang noch nicht absolviert hat... Überdies kann das von der Bundesanstalt fürs Verkehrswesen zertifizierte Institut IVT-Hö, bei dem sich der Angeklagte der Verkehrstherapie unterzieht, überdurchschnittliche therapeutische Erfolge vorweisen.“
1,38	§ 316 StGB	6 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	17.10.2018	AG Tiergarten (Berlin)	304 Cs 145/18	bei: Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 8; fachanwalt-berlin.de/category/rechtsprechung-	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Keine Entziehung d. FE, Rückgabe des FÜ im Termin aufgrund 4,5-monatiger Verkehrstherapie + 3,5-monatigem Abstinenz-Nachweis

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
							verkehrsstrafrecht/ unveröffentl.		
1,38	§ 316 StGB	5 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	17.11.2015	AG Aachen	451 Cs 711/15	unveröffentl.	IVT-Hö	Lange Strecke zurückgelegt (70 Km von Köln nach Aachen auf BAB - am 05.07.2015) – aufgrund Verkehrstherapie (Wochenendseminar mit 20 Std. Gruppentherapie) + 4 Monate Blutwerte (ärztl. Besch. v. Okt. 2015) zur Alkoholabstinenz: Keine Entziehung d. FE
1,38	§ 316 StGB	5 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	10.02.2016	LG Aachen	73 NS 5/16	unveröffentl.	IVT-Hö	LG bestätigte die Rückgabe des FÜ durch das AG Aachen (Urt. v. 17.11.2015) aufgrund Verkehrstherapie (Wochenendseminar mit 20 Gruppen sowie 1 Einzel-Therapie-Std. am 18.12.2015) + 4 Monate Blutwerte (ärztl. Besch. v. Okt. 2015) zur Alkoholabstinenz – Lange Strecke zurückgelegt (70 Km von Köln nach Aachen auf BAB - am 05.07.2015) – Keine Entziehung d FE
1,39	§ 316 StGB		<i>Sperrfristabkürzung um 2 Monate</i>	07.07.2009	LG Leipzig	6 Qs 47/09	VRR 2010, 2 f.	DEKRA	Nachschulung nach Modell DEKRA-Mobil
1,41	§ 316 StGB	3 Monate 3 Wochen	Keine Entziehung d. FE	24.06.2008	AG Rathenow	2 Ds 129/08	bei: Himmelreich / Halm, NSTZ	IVT-Hö BlN/Brdb/Bay	Vordelikte mit 7 Punkten; Programm „Kontrolliertes Trinken“

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
							2009, 373 ff.		
1,41	§ 316 StGB		Sperrfristverkürzung um 5,75 Mon.	24.04.2007	AG Brandenburg a. d. Havel	23 Cs 93/06	bei: Himmelreich / Halm, NSTZ 2008, 382 ff.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Vorsätzliche Rückfall- Trunkenheitstat und vier T-Fahrten i. d. letzten 3 Jahren, mehrfache Unfallflucht, Fahren ohne Fahrerlaubnis und einigen Geschw.- Überschr. als Vordelikte
1,42	§ 316 StGB	7,5 Monate	Fahrverbot 6 Monate (dekl.)	03.08.2020	AG Tiergarten	302 Cs 67/20	unveröffentl.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	T-Fahrt mit lebensgefährlichem Unfall; Rückgabe von FÜ wg 1,5- bzw. 2,5-monatiger (1 Monat ausgesetzt) Verkehrstherapie m. rd. 11 Einzeltherapie- u. rd. 46 (sowie weiteren 16 kostenfreien) Gruppentherapie-Std. + 5,5 mon. Abstinenz-Nachweis; im Strafbefehl war noch weitere Sperre von 7 Monaten ausgesprochen worden (bis 20.11.20 TE); von AA eingelegte Berufung wurde von StA am 02.12.2020 zurückgenommen
1,43	§§ 315c, 142, 316 StGB	6,5 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	23.01.2014	AG Langen (Hessen)	31 Cs 1400 Js 29594/13	DV 2014, 199 f.; Blutalkohol 52 (2015), 45 f.		T-Fahrt hat Ausnahmecharakter aufgrund schwieriger emotionaler Lage, erfolgte nach Kenntnis von tödlicher Erkrankung der lang- jährigen Lebensgefährtin
1,44	§ 316 StGB	4,5 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	24.02.2011	LG Aachen	71 Ns 226/10	Blutalkohol 49 (2012), 109; Sydow / A.	IVT-Hö	Keine Entziehung d. FE: LG bestätigte mit ausf. Begr. u. Hinweisen auf ähnliche Rsprg. (13

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
							Himmelreich, VRR 2019, 4, 5		S.) die Rückgabe des FÜ durch das AG Aachen (Urt. v. 11.10.2010) aufgrund Verkehrstherapie: „ausnahmsweise nicht mehr als ungeeignet eingestuft werden kann. Diese Wertung ergibt sich aus der Durchführung und insb. aus dem bisherigen Verlauf der von dem Angeklagten bei der Therapieeinrichtung IVT-Hö aufgenommenen Verkehrstherapie.“ – Vorstrafen: 2002 Trunkenheitsvorstrafe mit 1,11 ‰; aufgrund anderer Tat: Bewährungsstrafe von 1 Jahr (bis 01.03.2008) – trotz 2 T-Fahrten MPU durch Bindungswirkung entfallen!
1,44	§§ 229, 230, 315c StGB		Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	30.06.2009	AG Aachen	49 Cs 159/09	unveröffentl.	IVT-Hö	Keine Entziehung d. FE: 13 Einzelstunden Verkehrstherapie, Alkoholabstinenz belegt, Regress durch Kfz-Versicherung i.H.v. 5.000 €
1,45	§ 316 StGB	4,5 Monate	Fahrverbot 4 Monate (dekl.)	05.06.2019	AG Tiergarten (Berlin)	306 Cs 18/19	Blutalkohol 56 (2019), 265 f.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	T-Fahrt eines Rückfalltäters am 23.10.2018, erst am 16.01.2019 Abgabe des FÜ wg Beschluss über vorläufige Entziehung d. FE; im Strafbefehl vom 24.01.2019 noch 15 Monate Rest-Sperre bis zum 23.

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									April 2020 (!); mit hoher Geschwindigkeit vier Ampeln überfahren; Tat noch in der Probezeit (nach positiver MPU erstmalige Erteilung einer Fahrerlaubnis am 29.10.2014); Voreintragungen im FAER: 31.01.2008: Fahren ohne Fahrerlaubnis, 10.09.2008: Trunkenheit mit 1,45 ‰ im Verkehr + Fahren ohne Fahrerlaubnis, 24.08.2009: Trunkenheit mit 0,78 ‰ im Verkehr + Fahren ohne Fahrerlaubnis ; 7 Monate Verkehrstherapie + 6 Monate belegte Abstinenz: Keine Entziehung d. FE – trotz mehrerer T-Fahrten MPU durch Bindungswirkung entfallen!
1,46	§ 316 StGB	Knapp 10 Monate	Keine Entziehung d. FE	08.12.2003	LG Potsdam	27 Ns 188/03	zfs 2004, 183; StraFo 2004, 491, L; z. Bindungswirkung dieses Urteils: Himmelreich, NZV 2005, 342 u. DAR 2005,	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Rückfalltäter (2000: 0,6 ‰); Vorsatztat; Flucht vor Polizei; Berufung gegen Urte. d. AG Königs Wusterhausen v. 06.10.03 (4 Mon. Rest-Sperre); Rückgabe des FÜ im Termin aufgrund der Verkehrstherapie (mit Konzept des „Kontrollierten Trinkens“) – trotz 2 T-Fahrten MPU durch

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
							134 (jeweils auch Inhaltsangabe); Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 5		Bindungswirkung entfallen!
1,46	§ 316 StGB	7 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	03.07.2017	AG Tiergarten (Berlin)	293 Cs 31/17	bei: Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 6	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Keine Entziehung d. FE aufgrund Verkehrstherapie (05.04.2017 bis 02.07.2017) + nachgewiesener Abstinenz
1,48	§§ 315b, 316 StGB	5 Monate	Keine Entziehung d. FE	13.02.2008	AG Pinneberg	33 Ds 118/07	SVR 2008, 471 m. Anm. Rindsfus	Werkstatt Verkehrstherapie	Vorsatztat; MPU-Gutachten im Strafrecht + Abstinenznachweis
1,49	§ 315 c StGB		Sperrfristverkürzung um 2 Monate	27.11.2012	AG Köln	710 Ds 284/12	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2013, 455 ff.	starthilfe, Köln	
1,49	§ 316 StGB		Sperrfristverkürzung um 2 Monate	04.12.2012	AG Brühl	55 Ds 290/12	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2013, 455 ff.	ABV-Nachschulung nach Modell „Mainz 77“	
1,49	§ 316 StGB	1 Jahr	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	16.01.2013	LG Berlin	569-140/12	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2013, 455 ff.		Seit Sommer 2012 abstinent, Alkoholtherapie bis 15.01.2013; Rückfalltäter: OWi 2011 mit 0,54 mg/l; Urt. d. LG Berlin erst 1,5 Mon. nach Ende der ursprl. Sperre des AG

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
1,49	§ 316 StGB	8 Monate 3 Wochen	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	21.04.2015	AG Diepholz	9 Cs 180/14	fachanwaelter- berlin.de/categ ory/rechtsprec hung- verkehrsstrafre cht/	IVT-Hö + TÜV Nord	Keine Entziehung d. FE aufgrund Verkehrstherapie + 1 Mon. TÜV- Kurs zur Förderung der Fahreignung
1,5	§ 316 StGB, 21 StVG	4,5 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	15.02.2005	AG Saalfeld	635 Js 31395/04 – 2 Ds Jug	VRS 108, 366- 371 (2005); Blutalkohol 43 (2006), 242- 245		Kurze Fahrtstrecke auf Parkplatz zur Nachtzeit mit geringer Geschwindigkeit, Jugendverfehlung eines Heranwachsenden
1,5	§ 316 StGB	4 Monate 10 Tage	Mindest-Sperrfrist von 3 Monaten	27.09.2017	AG Regensburg	21 Cs 126 Js 14362/17	unveröffentl.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Noch Mindest-Sperrfrist von 3 Monaten, „weil der Angeklagte seine Eignung zum Führen von Kraftfahrzeugen im Straßenverkehr weitestgehend wieder hergestellt hat, wenngleich noch nicht vollständig mangels vollständigen Abschlusses der Therapie ... zumal sich im Zuge der Hauptverhandlung die doch tiefer im Leben und in der Vergangenheit des Angeklagten verwurzelten Probleme gezeigt haben“
1,51	§ 316 StGB	10 Wochen	Fahrverbot 2 Monate (dekl.)	13.09.2012	AG Königs Wusterhausen	2.2 Ds 231/12	BeckRs 2013, 03130; ADAJUR Dok.- Nr. 100211	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Nahezu nicht merkbar unter Alkohol – „In zwar kurzer aber auch sehr intensiver Zeit hat er engagiert und höchstmotiviert an einer

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
							(LS); burhoff.de; juris; Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 9; aelteste-verkehrstherapie-in-deutschland.de /sperrfrist-strafrecht/		umfangreichen verkehrstherapeutisch anerkannten Rehabilitationsmaßnahme teilgenommen und sich zur Weiterführung einschließlich Urinkontrollen vertraglich verpflichtet.“ – Aufgrund von knapp 10 Wochen (!) Verkehrstherapie + Abstinenznachweis + bereits laufendem Nachsorgeprogramm: Keine Entziehung d. FE
1,52	§ 316 StGB	6 Monate 10 Tage	Fahrverbot 6 Monate (dekl.)	07.02.2019	AG Tiergarten (Berlin)	318 Cs 206/18	fachanwaelt-berlin.de/category/rechtsprechung-verkehrsstrafrecht/	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	T-Fahrt mit erheblicher Geschwindigkeitsüberschreitung (75 km/h innerorts); Voreintragung (20.10.2017): Rotlichtverstoß (1 Punkt); aufgrund 6 Monate Verkehrstherapie + 6 Monate Abstinenznachweis: Keine Entziehung d. FE
1,53	§ 315c StGB	9 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	20.02.2015	AG Tiergarten (Berlin)	295 Cs 148/14	Blutalkohol 52 (2015), 224 f.	MPU-VBT	mehrmonatige Verkehrstherapie mit 12 Std. Einzelgesprächen sowie 6 Alkoholsekminaren zu je 90 Minuten Dauer
1,53	§ 316 StGB	2 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	13.05.2011	AG Essen	49 Cs 185/11	burhoff.de		Fahrstrecke unter 100 Meter am Ende einer Sackgasse am Sonntagmorgen ohne Verkehr, keine Voreintragungen, drohender

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									Verlust des Arbeitsplatzes
1,54	§ 316 StGB	3 Monate 3 Wochen	Mindestsperrfrist von 3 Monaten	16.12.2013	AG Bad Liebenwerda	36 Ds 1801 Js 28436/13 (380/13)	unveröffentl.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Mindestsperrfrist von 3 Monaten aufgrund von 3 Monaten und 3 Wochen Verkehrstherapie + Abstinenz
1,55	§ 316 StGB	8 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	16.10.2017	AG Tiergarten (Berlin)	342 Ds 15/17	Blutalkohol 55 (2018), 375 f.; Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 6; fachanwaelter-berlin.de/category/rechtsprechung-verkehrsstrafrecht/	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Keine Entziehung d. FE, Rückgabe des FÜ im Termin aufgrund Verkehrstherapie trotz einer 2. Trunkenheits-Straftat innerhalb von 3 Jahren (darum wäre Mindestsperre von 1 Jahr auszusprechen gewesen) mit vorangegangener Entziehung + Neuerteilung aufgrund positivem MPU-Gutachten v. 04.12.2014; danach am 05.12.2015 (rechtskr. am 11.08.2016) noch Geschw.-Überschr. mit 23 km/h innerorts (1 Punkt) – 2. T-Fahrt am 16.02.2017 mit 1,55 ‰ u. LZA-Verstoß + hoher Geschw. (ca. 77 km/h), nahezu nicht merkbar unter Alkohol – 1. T-Fahrt (Vorstrafe) am 13.02.2014 mit 1,54 ‰ – „Er hat an einer viereinhalbmonatigen Verkehrstherapie teilgenommen... Die Therapie scheint beim Angeklagten auch tatsächlich zu einem völligen

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									Umdenken hinsichtlich der Teilnahme am Straßenverkehr unter Alkoholeinfluss geführt zu haben... Insb. aber hat er sich in der Hauptverhandlung in Bezug auf die psychischen Ursachen und möglichen Folgen seines Fehlverhaltens in hohem Maße reflektiert und einsichtig gezeigt, so dass auch von einem tatsächlichen Erfolg seiner Therapiebemühungen auszugehen war. Danach vermochte das Gericht zum Urteilszeitpunkt keine charakterliche Ungeeignetheit des Angeklagten... mehr festzustellen.“ – MPU durch Bindungswirkung trotz 2 T-Fahrten entfallen!
1,57	§ 315c StGB	8 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	23.09.2016	AG Neuruppin	80 Cs 129/16	bei: Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 9	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	T-Fahrt mit Unfall – Keine Entziehung d. FE aufgrund nachgewiesener Abstinenz + 6-monatiger Verkehrstherapie (16 Einzel- + 56 Gruppen-Therapie-Std.)
1,57	§§ 315c, 142, 316 StGB	9 Monate	Fahrverbot 6 Monate (dekl.)	13.12.2018	AG Tiergarten (Berlin)	323 Cs 153/18	bei: Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 8	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	T-Fahrt mit Unfallflucht + längerer Verfolgungsjagd (Voreintragung im FAER vom 18.11.2016: Rotlicht-Verstoß m. 1 Punkt) – im Strafbefehl vom 13.7.2018 gab es

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									noch Rest-Sperre von 8 Monaten – aufgrund 9-monatiger HBS-Langzeit-Rehabilitations-Maßnahme mit 9-monatigem Abstinenz-Nachweis: Keine Entziehung d. FE, Rückgabe des FÜ im Termin
1,6	§ 316 StGB	7,5 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	29.08.2012	AG Frankfurt/Oder	4.10 Ds 136/12	bei: Himmelreich / Halm, NSTZ 2013, 455 ff; Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 10; aelteste-verkehrstherapie-in-deutschland.de /sperrfrist-strafrecht/	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	„nicht merkbar“ unter Alkohol – Keine Entziehung d. FE, Rückgabe des FÜ im Termin aufgrund 6,5-monatiger Verkehrstherapie mit 6-monatigem Abstinenznachweis – MPU durch Bindungswirkung entfallen!
1,6	§ 315c StGB		<i>Sperre vorzeitig aufgehoben</i>	06.06.2011	LG Berlin	538 Qs 54/11	JurionRS 2011, 37288		Verkehrspsychologische Einzelintervention + nachgewiesene Abstinenz
1,6	§ 316 StGB	9,5 Monate	Fahrverbot 1 Monat (dekl.)	21.11.2016	AG Eschweiler	36 Cs 245/16	unveröffentl.	IVT-Hö	Keine Entziehung d. FE aufgrund Verkehrstherapie + Abstinenznachweis
1,6	§ 316 StGB	7 Monate	Fahrverbot 6 Monate (dekl.)	10.01.2019	AG Tiergarten (Berlin)	315 Ds 49/18	bei: Sydow / A. Himmelreich,	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	T-Fahrt mit Unfall – Keine Entziehung d. FE, Rückgabe des FÜ

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
							VRR 2019, 4, 8		im Termin aufgrund 6-mon. Verkehrstherapie u. 6-mon. Abstinenznachweis – MPU durch Bindungswirkung entfallen!
1,63	§ 316 StGB	5,5 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	01.02.2013	AG Tiergarten (Berlin)	297 Cs 233/12	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2013, 455 ff.; Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 7; fachanwaelter-berlin.de/category/rechtsprechung-verkehrsstrafrecht/; aelteste-verkehrstherapie-in-deutschland.de/sperrfrist-strafrecht/	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Keine Entziehung d. FE aufgrund Verkehrstherapie trotz einer 2. Trunkenheits-Straftat innerhalb von 1,5 Jahren (zuvor noch im Strafbefehl v. 19.10.2012 Mindestsperre von 1 Jahr); Vorstrafe v. 8.3.2011 mit 1,06 ‰ (mit LZA-Verstoß) – „Diesbezüglich gibt es eine gefestigte Rechtsprechung dahin, dass im Fall einer kontinuierlichen und erfolgreichen Teilnahme an einer derartigen individualpsychologischen Verkehrstherapie die Eignung zum Führen eines Kfz entgegen der Regel-Ausnahme-Anordnung des § 69 Abs. 2 Ziff. 2 StGB nach einem gewissen Zeitraum wiederhergestellt ist... Dieser Annahme steht auch nicht entgegen, dass der Angeklagte den Langzeit-rehabilitationskurs bislang noch nicht abgeschlossen hat... Diese

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									Umstände rechtfertigen ein Abweichen vom Regelfall des § 69 Abs. 2 StGB, wobei im Rahmen der zu treffenden Prognoseentscheidung weiter zu berücksichtigen war, dass das von der Bundesanstalt für Verkehrswesen zertifizierte Institut IVT-Hö, bei dem sich der Angeklagte der Verkehrstherapie unterzieht, überdurchschnittliche therapeutische Erfolge vorweisen kann... Aufgrund dieser damit einhergehenden Persönlichkeitsveränderung, ist das Gericht nunmehr davon ausgegangen, dass der Angeklagte zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr als ungeeignet zum Führen von Kfz angesehen werden kann.“ – trotz 2 T-Fahrten (u. mehr als 1,6 ‰) MPU durch Bindungswirkung entfallen!
1,63	§ 316 StGB	6 Monate 9 Tage	Fahrverbot 2 Monate (dekl.)	06.02.2013	LG Dortmund	45 Ns 10/13	Blutalkohol 50 (2013), 305-308; openJur 2013, 41026; Sydow / A. Himmelreich,	IVT-Hö	Keine Entziehung d. FE – LG bestätigte mit sehr ausführlicher Begründung (15 S.) die Rückgabe des FÜ durch AG Dortmund (Urt. v. 14.11.2012) aufgrund der Verkehrstherapie (u.a. 40 Std.

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
							VRR 2019, 4, 5		Gruppentherapie): „Der Angeklagte absolvierte nach dem Tatgeschehen in der Zeit von dem 31.05.2012 bis zum 28.10.2012 eine individualpsychologische Verkehrstherapie bei dem Institut IVT-Hö“ – Lange Strecke zurückgelegt (Hannover bis Dortmund); Vordelikt: Geschw.-Überschr. mit 24 km/h außerorts (1 Punkt)
1,67	§ 315c StGB	7 Monate	Fahrverbot 3 Monate	28.06.2013	LG Essen	31 Ns 81/13	burhoff.de; iww.de; VRR 2013, 430 f.; StRR 2013, 438; VA 2013, 172		Nicht vorbestraft, schwere Erkrankung im Familienkreis Ursache für T-Fahrt, drohende Arbeitslosigkeit, beruflich auf Fahrerlaubnis angewiesen (Gas-/Wasserinstallateur)
1,69	§ 316 StGB	9 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	10.01.2018	AG Düren	17 Cs 312/17	unveröffentl.	IVT-Hö	T-Fahrt nach Alkohol- + BtM-Konsum, durch Unaufmerksamkeit mit PKW überschlagen – aufgrund Teilnahme an verkehrstherapeutischem Wochenendseminar (20 Std. Gruppentherapie) für alkoholauffällige Kraftfahrer + 6-monatigem Abstinenznachweis: Keine Entziehung d. FE
1,7	§ 316	5,5	Fahrverbot 3	09.04.2009	AG Mönchen-	52 Cs 30/09	bei:	IVT-Hö	Keine Entziehung d. FE: „dass die

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
	StGB	Monate	Monate (dekl.)		gladbach		Himmelreich / Halm, NStZ 2010, 492 ff.; Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 12		Ungeeignetheit ... durch die erfolgreiche Teilnahme an einer individualpsychologischen Verkehrstherapie nachträglich entfallen ist“
1,71	§ 316 StGB	4,5 Monate	Keine Entziehung d. FE + Kein Fahrverbot	29.10.2015	AG Potsdam	71 Ds 146/15	bei: Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 9; fachanwaelt-berlin.de/category/rechtsprechung-verkehrsstrafrecht/	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Jugendgerichtsverfahren – PKW nur wegen Halteverbot 50 m umgeparkt – aufgrund Verkehrstherapie (knapp 4 Std. Einzel- + 9 Std. Gruppentherapie) mit Abstinenznachweis: Keine Entziehung d. FE + Kein Fahrverbot – MPU durch Bindungswirkung entfallen!
1,71	§ 316 StGB	8 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	03.07.2015	AG Königs Wusterhausen	2.3 Ds 8/15	bei: Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 9; fachanwaelt-berlin.de/category/rechtsprechung-verkehrsstrafrecht/	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Keine Entziehung d. FE aufgrund 7-monatiger Verkehrstherapie mit 6-monatigem Abstinenznachweis – MPU durch Bindungswirkung entfallen!
1,71	§ 316 StGB	10 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	17.04.2018	AG Königs Wusterhausen	2 Ds 616/17	Blutalkohol 55 (2018), 373; fachanwaelt-	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Keine Entziehung d. FE aufgrund Verkehrstherapie + Abstinenznachweis – MPU durch

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
							berlin.de/category/rechtsprechung-verkehrsstrafrecht/		Bindungswirkung entfallen!
1,72	§ 315c StGB	7 Monate	Verfahren gem. § 47 JGG eingestellt	17.10.2019	AG Tiergarten (Berlin)	403 Ds 155/19 Jug	unveröffentl.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Zur Tatzeit 18 J 8 Mon. alter Fahrer verursachte beim Anfahren nach dem Ausparken Fremdschaden von 10.316,68 €, entfernte sich zunächst, kehrte dann aber an Unfallort zurück – Einstellung d. Verfahrens aufgrund 6 Monate Verkehrstherapie m. 5 Std. Beratung, 12 Std. Einzel- + 23 Std. Gruppen-Therapie + 4 Std. Selbsthilfegruppe sowie knapp 6 Monate nachgewiesener Abstinenz
1,73	§ 316 StGB	9 Monate und 1 Woche	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	06.02.2013	AG Oberhausen	26 Cs 777/12	bei: Himmelreich / Halm, NSTZ 2013, 455 ff.	IVT-Hö	Keine Entziehung d. FE aufgrund Verkehrstherapie; keine Sperre – damit fielen auch die gemäß Strafbefehl ab dem Gerichtstermin ursprünglich noch folgenden 6 Monate weg
1,75	§ 316 StGB	Knapp 6 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	19.05.2015	AG Aachen	448 Cs 102/15	unveröffentl.	IVT-Hö	Lange Strecke zurückgelegt (auch auf BAB) – aufgrund Verkehrstherapie (Wochenendseminar mit 20 Std. Gruppentherapie) + 6-mon.

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									Alkoholabstinenz: Keine Entziehung d. FE
1,75	§ 316 StGB	3 Monate 10 Tage	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	07.04.2014	LG Kaiserslautern	6070 Js 8485/13 3 Ns	burhoff.de; Blutalkohol 52 (2015), 44 f.	TÜV Süd	LG bestätigte Rückgabe des FÜ durch das AG Kaiserslautern (Urteil v. 21.08.2013), danach 8 Monate ohne Beanstandung am Straßenverkehr teilgenommen, Erstatteter, nach kurzer Strecke Fahrt von sich aus beendet, 5 Wochen an verkehrspsychologischer Maßnahme Mobil plus des TÜV Süd teilgenommen, Alkoholabstinenz seit Tat glaubhaft versichert
1,76	§ 316 StGB	9,5 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	26.09.2007	LG Passau	Ns 106 Js 16931/06	bei: Himmelreich / Halm, NSTZ 2008, 382 ff.; A. Himmelreich, in Karbach, FS f. Klaus Himmelreich, 2007, 147-168; hier 162 f.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Keine Entziehung d. FE im 3. Termin des LG aufgrund von schon im 1. Termin vorgelegtem MPU-Gutachten v. 21.06.2007 (pos. Gutachten 6,5 Mon. nach der Tat am 08.12.2006 sowie nach 4 Mon. 3 Wo. Verkehrstherapie) – in NSTZ irrtümlich 10,5 Mon. als vorl. Entziehung d. FE errechnet
1,76	§ 315c StGB		<i>Sperre - 3,5 Monate früher - aufgehoben</i>	23.11.2006	AG Potsdam	80 Cs 245/06	bei: Himmelreich / Halm, NSTZ 2007, 389 ff.; z.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Vorsatztat; aufgrund 2-mon. Verkehrstherapie (11 Std. Einzel- u. 4 Std. Kleingruppen-Therapie) Sperre aufgehoben; nach BVerwG

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
							Achtungspflicht (ohne Bindungswirkung): Himmelreich, SVR 2009, 6 Fn. 31		Bindungswirkung nur bei Urteilen, dafür aber Achtungspflicht bei Beschlüssen: die FE-Behörde in Werder verzichtete auf MPU bei Neuerteilung !
1,77	§ 316 StGB	9 Mon.	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	23.04.2013	AG Brandenburg a. d. Havel	24 Ds 135/12	unveröffentl.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Keine Entziehung d. FE (u. keine Vorsatztat mehr) aufgrund MPU-Gutachten im Strafrecht (21.02.2013, Versandtag: 28.02.2013) bei 5-mon. Verkehrstherapie + 6 Mon. nachgewiesener Abstinenz; Restalkohol nach 7,5 Std. (bei Trinkende um 4 Uhr wohl über 3 ‰), T-Fahrt nur aufgefallen durch Geschw.-Überschr. mit 21 km/h; Vordelikte: 2 Geschw.-Überschr. mit 23 und 24 km/h (2 Punkte)
1,79	§ 316 StGB	6,5 Monate	Fahrverbot 6 Monate (dekl.)	10.10.2018	AG Strausberg	22 Ds 242/18	bei: Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 11	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Keine Entziehung d. FE, Rückgabe des FÜ im Termin aufgrund 6-mon. Verkehrs-Therapie mit 6-mon. Abstinenz-Nachweis; Voreintragung von 2018 im FAER: Geschw.-Überschr. von 35 km/h außerorts (1 Punkt) – MPU durch Bindungswirkung entfallen!

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
1,8	§§ 223, 224, 230, 239, 240, 52 StGB		Freiheitsstrafe mit Bewährung (mit Auflagen im zusätzlichen Beschluss)	24.10.2011	LG München	24 Ns 464 Js 113904/11	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2012, 486 ff.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Das LG räumte „trotz seines Bewährungsversagens“ bei einer Freiheitsberaubung in TE mit Bedrohung, Nötigung u. gefährlicher Körperverletzung m. 1,8 ‰ (Urt. d. AG München v. 20.07.2011: 9 Mon. Freiheitsstrafe – ohne Bewährung; Vordelikt: 2010 Gefährliche Körperverletzung) aufgrund einer „Anti-Aggressions-Therapie“ (HBS-PUMA) eine Bewährungszeit v. 4 Jahren ein u. verhängte durch Beschl. die Auflage, die „begonnene Aggressionstherapie bei der IVT-Hö Bayern fortzusetzen und ferner eine Alkoholtherapie durchzuführen und insoweit über beide Therapien bis zum erfolgreichen Abschluss dem Gericht alle 3 Monate die Therapieverläufe mitzuteilen.“
1,83	§ 316 StGB	6 Monate und 3 Wochen	Fahrverbot 3 Monate	30.08.2007	AG Frankfurt/ Oder	4.2 Ds 250/07	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2008, 382 ff.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Vorsatztat am 09.02.07; Rückfalltäter (2000: 1,94 ‰); StA schickte 3 Wochen nach Gerichtstermin Führerschein per Post zu
1,83	§ 315c	6,5	Fahrverbot 3	05.07.2017	AG München-	51 Cs 64/17	unveröffentl.	IVT-Hö	„Der Angeklagte ist wegen des von

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
	StGB	Monate	Monate (dekl.)		gladbach				ihm durchgeführten verkehrspsychologischen Seminars und des entsprechenden Abstinenznachweises nicht mehr als ungeeignet zum Führen von Kraftfahrzeugen anzusehen.“
1,84			Sperrfristverkürzung um 2,5 Monate	28.04.2008	AG Köln	44 Cs 36 Js 137/08	bei: Himmelreich / Halm, NSTZ 2009, 373 ff.	TÜV	Nachschulung nach Modell „Mainz 77“
1,84	§ 315c StGB	8,5 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	08.07.2009	AG Aachen	44 Cs 42/09	unveröffentl.	IVT-Hö	Keine Entziehung d. FE aufgrund 6-monatiger Verkehrstherapie
1,86	§ 316 StGB	6,5 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	03.08.2017	AG Tiergarten (Berlin)	315 Cs 75/17	Blutalkohol 55 (2018), 374 f.; Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 6; fachanwaelter-berlin.de/category/rechtsprechung-verkehrsstrafrecht/	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Keine Entziehung d. FE aufgrund 5,5-monatiger Verkehrstherapie (30 Std. Einzel- u- 25,5 Std. Intensivgruppen-Therapie) + Abstinenz-Nachweis – „Bei der IVT-Hö handelt es sich um eine gem. § 70 FeV akkreditierte Einrichtung... Eine gefestigte Rechtsprechung geht dahin, dass im Fall einer kontinuierlichen und erfolgreichen Teilnahme an solchen individualpsychologischen Therapien die Eignung zum Führen eines Kfz entgegen der Regel-Ausnahme-Anordnung des § 69 Abs. 2 Nr. 2 StGB nach einem gewissen

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									Zeitraum wiederhergestellt ist“ – MPU durch Bindungswirkung entfallen!
1,86	§ 316 StGB	9 Monate	Fahrverbot 6 Monate (dekl.)	14.02.2019	AG Tiergarten (Berlin)	308 Cs 77/18	unveröffentl.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	T-Fahrt mit Alkohol + Cannabis (BAK ca. 3,5 Stunden nach Trinkende gemessen); aufgrund 8,5-monatiger Verkehrstherapie + 8-monatiger Abstinenznachweise (Alk. + Drogen): Keine Entziehung d. FE – MPU durch Bindungswirkung entfallen!
1,87	§ 316 StGB	12 Monate	Fahrverbot 6 Monate (dekl.)	17.12.2019	AG Tiergarten (Berlin)	317 Cs 11/19	unveröffentl.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Keine Entziehung d. FE aufgrund Verkehrstherapie von 9,5 Monaten m. 10 Std. Beratung + 55 Std. Einzel- + 173 Std. Gruppen-Therapie + 31 Std. Selbsthilfegruppe sowie 9 Monaten nachgewiesener Abstinenz – MPU durch Bindungswirkung entfallen!
1,87	§ 316 StGB	Knapp 8 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	13.11.2020	AG Zossen	10 Cs 356/20	unveröffentl.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Vorsätzliche T-Fahrt; Vordelikt: Rotlicht-Verstoß m. 1 Punkt – Rückgabe des FÜ im Termin wg 7-monatiger Verkehrstherapie + 6-monatigem Abstinenznachweis; im Strafbefehl war noch Sperre von 11 Monaten ausgesprochen (bis 03.05.2021 TE) – MPU durch Bindungswirkung entfallen!

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
1,89	§ 316 StGB	9,5 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	19.12.2014	LG Karlsruhe	Ns 82 Js 2768/14 – 18 AK 138/14	bei: Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 5	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Keine Entziehung d. FE aufgrund Verkehrstherapie + nachgewiesener Abstinenz – Abänderung von Urteil d. AG Pforzheim; zuvor im Strafbefehl war noch eine Sperre bis zum 19.05.2015 ausgesprochen worden – Entziehung der Fahrschullehrerlizenz wurde damit auch vermieden
1,9	§ 316 StGB	9 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	13.01.2016	AG Villingen-Schwenningen	9 Cs 56 Js 8558/15	www.rug-anwaltsblog.de/2016/10/14/olg-karlsruhe-gibt-nachtrunkenheitsfahrt-mit-1-9-promille-bak-aufgrund-verkehrstherapie-den-fuehrerscheinzurueck/	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Rückgabe des FÜ nach Termin – Keine Entziehung d. FE aufgrund Verkehrstherapie + nachgewiesener Abstinenz; auf Berufung d. StA Entziehung d. FE nach 5 Monaten durch LG Konstanz am 10.06.2016, dies durch OLG Karlsruhe aufgehoben + zurückverwiesen (s. unten), danach Berufung d. StA vom LG Konstanz verworfen
1,9	§ 316 StGB	2 Monate	<i>Aufhebung vorläufige Entziehung d. FE</i>	19.08.2016	OLG Karlsruhe	3 Ws 591/16	Blutalkohol 53 (2016), 476 f.; fachanwaelterberlin.de/olg-karlsruhe-beschluss-	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Beschluss LG Konstanz vom 10.06.2016 über vorläufige Entziehung d. FE aufgehoben

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
							vom-19-08-2016-az-3-ws-591-16-aufhebung-vorlaeufige-entziehung-fahrerlaubnis/		
1,9	§ 316 StGB		<i>Auf Revision gegen Entziehung d. FE Urteil d. LG aufgehoben + zurückverwiesen</i>	06.10.2016	OLG Karlsruhe	3 (5) Ss 473/16 – AK 199/16	Blutalkohol 54 (2017), 38 f.; DAR 2017, 155 f.; StV 2018, 437; fachanwaelte-berlin.de/olg-karlsruhe-beschluss-vom-06-10-2016-az-3-5-ss-473-16-ak-199-16-aufhebung-urteil-lg-konstanz/	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Urteil LG Konstanz vom 10.06.2016 über Entziehung d. FE aufgehoben + zurückverwiesen
1,91	§ 315c StGB	7,5 Monate	Mindestsperrfrist von 3 Monaten	02.10.2008	AG Tiergarten (Berlin)	322 Ds 30/08	bei: Himmelreich / Halm, NSTZ 2009, 373 ff.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Verkehrs-Unfall unter Alkohol- u. Cannabiseinfluss; Rückfalltäter (2004: 1,45 ‰) sowie Punkte; aufgr. 6-mon. Verkehrstherapie m. Alkohol- + Drogen-Abstinenz ab Tat
1,91	§ 316	8,5	Fahrverbot 3	25.06.2007	AG Frankfurt/	4.6 Cs 15/07	bei:	IVT-Hö	Vorsatztat – aufgrund von

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
	StGB	Monate	Monate (dekl.)		Oder		Himmelreich / Halm, NStZ 2008, 382 ff.; A. Himmelreich, in Karbach, FS f. Klaus Himmelreich, 2007, 147-168; hier 162	Bln/Brdb/Bay	Verkehrstherapie (6 Mon. u. 1 Woche): Keine Entziehung d. FE
1,92	§ 316 StGB	7,5 Monate	Keine Entziehung d. FE + Kein Fahrverbot	06.09.2011	AG München	911 Cs 488 Js 105226/11	DAR 2012, 96; StraFo 2012, 24; ADAJUR-Archiv Dok-Nr. 96299; bei: Himmelreich / Halm, NStZ NStZ 2012, 486 ff.; Aufsatz zum Urteil u. zur „MPU im Strafrecht“ bei: Hillmann, DAR 2012, 231 ff.; aelteste-verkehrstherapie-in-deutschland.de	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Rückfalltäter (1996: 1,59 %; 2002: 1,09 %) – Keine Entziehung d. FE und Rückgabe des FÜ im Termin aufgrund MPU-Gutachten im Strafrecht + 6-monatiger Verkehrstherapie + 6 Mon. nachgewiesener Abstinenz – „Die Institution IVT-Hö ist durch die BAST akkreditiert. Der Angekl. hat dort... 23 Einzeltherapiestunden und 23 Therapiestunden im Rahmen einer kleinen Gruppe von bis zu fünf Teilnehmern besucht. ... Der Angekl. ist wieder zum Führen von Kfz geeignet.“

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
							/sperrfrist- strafrecht/		
1,93	§§ 315c, 142, 316 StGB	? Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	09.03.2015	AG Aachen	447 Cs 845/14	unveröffentl.	IVT-Hö	Keine Entziehung d. FE: „Angeklagte hat die Einzeltherapiestunden aktiv und hoch motiviert absolviert, es ist abzusehen, dass sie die Verkehrstherapie mit hoher Wahrscheinlichkeit erfolgreich abschließen wird“
1,96	§ 316 StGB		Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	23.06.2009	AG Iserlohn	17 Cs 110/09	zfs 2010, 48		Psychosoziale Betreuung, Suchtberatung u. 6 Mon. Abstinenz
1,99	§ 315c StGB	11 Monate	<i>Sperrfristabkürzung um knapp 3 Monate</i>	20.11.2009	AG Salzwedel	21 Cs 571 Js 835/09	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2010, 492 ff.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	4-mon. Verkehrstherapie + 3-mon. Nachsorge + 7 Mon. Abstinenz
2,00	§ 315c StGB	11,5 Monate	Keine Entziehung d. FE + Kein Fahrverbot	28.05.2018	AG Königs Wusterhausen	2 Ds 220/18	Blutalkohol 55 (2018), 373; bei: Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 8; fachanwaelter-berlin.de/category/rechtsprechung-verkehrsstrafrecht/	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	T-Fahrt mit schwerem Verkehrs-Unfall beim Verlassen der Autobahn; aufgrund 4,5 monatiger Verkehrstherapie + nachgewiesener Abstinenz: Keine Entziehung d. FE + Kein Fahrverbot – MPU durch Bindungswirkung entfallen!
2,04	§ 316	6 Monate	6 Monate	14.03.2019	AG Tiergarten	322 Cs 6/19	unveröffentl.	IVT-Hö	Rückfalltäter mit Trunkenheits-

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
	StGB		Fahrverbot (dekl.)		(Berlin)			Bln/Brdb/Bay	Vorstrafe vom 10.07.2010 mit 1,1 ‰ + Voreintragung m. 1 Punkt im FAER: Vorfahrt-Missachtung mit Unfallfolge am 29.12.2017 – aufgrund knapp 6-monatiger Verkehrstherapie + 6-monatigem Abstinenzprogramm: Keine Entziehung d. FE – trotz 2 T-Fahrten MPU durch Bindungswirkung entfallen!
2,04	§ 316 StGB		<i>Sperre vorzeitig aufgehoben</i>	25.05.2011	LG Erfurt	7 Qs 135/11	Blutalkohol 48 (2011), 292	DEKRA	Verkehrspsychologische Intervention mit 3 Einzelbesprechungen zu je 90 Minuten
2,05	§§ 316 StGB, 21 StVG	11,5 Monate	<i>Sperre vorzeitig aufgehoben</i>	02.11.2004	LG Potsdam	23 Qs 151/04	zfs 2005, 100 f.; Blutalkohol 43 (2006) 156 f.; z. Achtungspflicht (ohne Bindungswirkung) bei Himmelreich, NZV 2005, 342 f. u. DAR 2005, 135) (jeweils mit Inhaltsangabe)	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	2 T-Fahrten in derselben Nacht, 2. Fahrt mit 1,8 ‰ (= Fahren ohne FE); Aufhebung der Sperre aufgrund Verkehrstherapie (51 Std. Therapie) in ausführlich begründetem Beschluss
2,05	§ 316 StGB	8 Monate	Keine Entziehung d. FE	16.11.2009	AG Göttingen	37 Cs 309/09	bei: Himmelreich /	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	MPU-Gutachten im Strafrecht (bei 6-mon. Verkehrstherapie + 6-mon.

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
							Halm, NStZ 2010, 492 ff.		nachgewiesener Abstinenz)
2,05	§ 316 StGB	Knapp 6 Monate	Fahrverbot 2 Monate (nicht-dekl.)	04.11.2019	AG Strausberg	5 Cs 249/19	Blutalkohol 57 (2020), 53f.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Rückfalltäter: 1. T-Fahrt 01/2005 - mit 1,4 ‰ + Unfallflucht (noch im FAER – aber im Urteil nicht berücksichtigt); nach pos. MPU (Alkohol) 12/2015 + Aufbauseminar (Probezeitmaßnahme) Neuerteilung d. FE 03/2016; nach Geschw.-Überschr. mit 21 km/h außerorts in der Probezeit (1 Punkt) eine 2. pos. MPU (verkehrsrechtlich/ Punkte) 6/2018; bei 2. T-Fahrt aufgrund knapp 6 Monate Abstinenzprogramm + 5 Monate 3 Wochen Verkehrstherapie m. 7 Std. Beratung + 21,66 Std. Einzel- + 111,66 Std. Gruppen-Therapie + 84 Std. in Selbsthilfegruppe – „Der Angeklagte war in der Hauptverhandlung äußerst reflektiert. Er hat sich glaubhaft mit diesem Problem in der Vergangenheit auseinandergesetzt und auch konkrete Schlussfolgerungen, insbesondere für sein Arbeitsleben gezogen. Er

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									vermittelte den Eindruck, auch neue Handlungsansätze für die Klärung von Problemen erkannt und auch schon in der Vergangenheit realisiert zu haben. [...] Der Angeklagte ist zum Führen eines Kraftfahrzeuges nicht mehr ungeeignet“ – Keine Entziehung d. FE – damit fielen auch die im Strafbefehl noch verhängten weiteren 7,5 Monate Sperre weg (!) – MPU durch Bindungswirkung entfallen!
2,06	§ 316	11 Monate	Keine Entziehung d. FE	29.10.2015	AG Nienburg	4 Cs 64/15	unveröffentl.	IVT-Hö	T-Fahrt nach Haushaltsauflösung und Abschied von verstorbenem nahen Angehörigen – „Aufgrund der vorläufigen Entziehung der Fahrerlaubnis über elf Monate sind weitere Führerscheinmaßnahmen in Anbetracht der erfolgreichen Teilnahme an einer individuellen verkehrspsychologischen Beratung und des Abstinenznachweises nicht erforderlich“
2,09	§ 315c StGB	8 Monate	Keine Entziehung d. FE	11.09.2019	AG Frankfurt/Main	906 Cs – 422 Js 3755/19	Blutalkohol 57 (2020), 54f.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay + Verkehrspsychologe in Frankfurt/	T-Fahrt + Unfall mit erheblichem Fremdschaden (4.000 €), 5,5 Mon. IVT-Hö (Berlin) + 1 Mon. Verkehrspsychologe in Frankfurt + 6 Mon.

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
								Main	Abstinenznachweis
2,1	§ 315c StGB		Sperrfristverkürzung um 2 Monate	03.09.2012	AG Köln	704 Ds 100/12	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2013, 455 ff.	starthilfe, Köln	
2,1	§ 316 StGB		<i>Aufhebung Urteil LG Nürnberg-Fürth</i>	03.05.2021	BayObLG	204 StRR 167/21	Zur Veröffentlichung an Blutalkohol + DAR übersendet	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	T-Fahrt am 18.02.2020; AG Neustadt/Aisch + LG Nürnberg/ Fürth hatten FE entzogen und Sperrfrist verhängt; Urteil wurde auf Revision vom BayObLG aufgehoben: „Die Strafkammer hätte zunächst den konkreten Inhalt des vom Angeklagten absolvierten Kurses zur Wieder- herstellung der Fahreignung und die individuelle Wirkung auf ihn feststellen müssen und dann erst auf dieser Grundlage beurteilen dürfen, ob im konkreten Fall ausnahmsweise aufgrund der ggf. vorliegenden Wirksamkeit der Nachschulungsmaßnahme in Verbindung mit der regelmäßig wirksam gewesenen vorläufigen Entziehung der Fahrerlaubnis ein Wegfall des Eignungsmangels festgestellt werden kann [...]. Die Strafkammer hätte im Rahmen der

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									Beweiswürdigung auch darlegen müssen, warum trotzdem und trotz der ca. 18 Stunden Beratung und der ca. 100-stündigen Therapie keine (ausreichenden) Hinweise auf einen Wegfall der durch § 69 Abs. 2 Nr. 2 StGB indizierten Ungeeignetheit zum Führen von Kraftfahrzeugen vorlagen (OLG Karlsruhe, Beschluss vom 6.10.2016...)."
2,12	§ 316 StGB	5 Monate	Fahrverbot von 2 Monaten (dekl.)	11.04.2008	LG Düsseldorf	24a Ns 26/07	DAR 2008, 597 f. m. Anm. Himmelreich; z. Bindungswirkung d. Urt.: Himmelreich, SVR 2009, 5 mit Fn. 34-37 (Fn. 6 u. 15); Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 5	IVT-Hö	Keine Entziehung d. FE: LG bestätigte Rückgabe des FÜ durch das AG Düsseldorf im Termin (Urteil vom 31.08.2007) aufgrund Verkehrstherapie (38 Std. Gruppentherapie) + Abstinenz von knapp 5 Mon. – „IVT-Hö... von der Bundesanstalt für Verkehrswesen zertifiziert. Im Rahmen der Gefahrenprognose war insbesondere zu berücksichtigen, dass der Angeklagte nunmehr eine verkehrstherapeutische Rehabilitationsmaßnahme erfolgreich abgeschlossen hat und sich dazu entschlossen hat, seine Abstinenz langfristig

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									beizubehalten.“
2,13	§ 316 StGB	rd. 16 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	08.09.2010	AG Zossen	10 Cs 420/08	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2011, 440 ff.		Keine Entziehung d. FE; Vordelikte: 3 Geschw.-Überschr.; aufgrund Bindungswirkung war Anordnung einer MPU rechtswidrig gewesen (Beschluss d. VG Berlin v. 6.10.2010 gegen FE-Behörde in Berlin)!
2,14	§§ 315c, 142, 316 StGB			10.11.2015	OLG Hamm	III-5 RVs 125/15	burhoff.de		OLG Hamm hat Urteil d. LG, in dem FE nicht entzogen wurde, aufgehoben und zurückverwiesen; Wiederholungstäter hat nur sechs Wochen nach Neuerteilung d. FE erneut T-Fahrt begangen, in solchem Fall ist medizinisch- psychologisches Gutachten einzuholen
2,18	§ 316 StGB	5 Monate	Sperre von weiteren 4 Monaten	20.05.2011	AG Dortmund	739 Cs 77/11	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2012, 486 ff.	impuls-Therapie Basis-A	Einzelgespräch von 45 Min., 2 Gruppen-Sitzungen von je 3 Std. + anschl. Gespräch von 45 Min.
2,18	§ 316 StGB		<i>Sperrfristabkürzung</i>	12.08.2009	LG Leipzig	1 Qs 210/09	NZV 2010, 105	TÜV Süd	2,5-mon. verkehrspsychologische Intensivberatung mit Einzelgesprächen nach Modell VIB bei der TÜV Süd GmbH
2,19	§ 316 StGB		Sperrfristverkürzung um 2 Monate	14.05.2012	AG Köln	715 Ds 49/12	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2013, 455 ff.	starthilfe, Köln	

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
2,2	§§ 315c, 223, 229, 230 StGB	10,5 Mon.	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	29.04.2004	AG Potsdam	81 Cs 752/03	bei: Himmelreich, DAR 2005, 135 (mit Fn. 65) mit weiteren Angaben	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Keine Entziehung d. FE aufgrund 3,5-monatiger Verkehrstherapie (später freiwillig noch 3 Monate therapeutische Nachsorge); Vorsatztat, Unfall u. fahrl. Körperverletzung
2,21	§ 315c StGB	9 Monate ?	Keine Entziehung d. FE	24.08.2011	AG Leer	6c Cs 150/11	Blutalkohol 49 (2012), 51; VRR 2012, 33	Fachpsychologe f. Verkehrspsychologie	Nachgewiesene Abstinenz
2,23	§ 316 StGB	5 ¾ Monate	Fahrverbot 2 Mon. (nicht-dekl.)	06.10.2009	AG Potsdam	71 Ds 146/09	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2010, 492 ff.; Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 10; älteste-verkehrstherapie-in-deutschland.de /sperrfrist-strafrecht/	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Jugendgerichtsverfahren – Keine Entziehung d. FE: „Seit dem Tattag hat der Angeklagte erhebliche Anstrengungen unternommen, sich mit seinem Fehlverhalten auseinanderzusetzen; so besuchte er einen KBS-Langzeit-rehabilitationskurs der IVT-Hö. Außerdem absolvierte er drei Urin-Screenings, um seine Alkohol-abstinenz zu beweisen. Das Gericht hat deshalb die Fahrerlaubnis dem Angeklagten gemäß § 69 nicht entzogen.“
2,24	§ 316 StGB	4,5 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	18.12.2019	LG Freiburg	44/19 11 NS 530 Js 17512/19	Unveröff.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	LG hat Urteil des AG Waldkirch abgeändert, das noch die FE entzogen hatte; das LG führt dazu aus: „Der Angeklagte hat nur eine kurze Fahrtstrecke von wenigen

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									Metern zurückgelegt“ [Zusatz: Am Steuer eingeschlafen stand er mit laufendem Motor mitten auf der Fahrbahn] „Hinzu kommt, dass sich der Angeklagte bereits über mehrere Monate in über 70 Therapiestunden mit seinem Verhalten im Rahmen einer Verkehrstherapie bei der IVT-Hö auseinandergesetzt hat.“ – Bis zum Termin beim AG Waldkirch am 30.07.2019 noch im Besitz der FE – Aufgrund knapp 7-monatiger Verkehrstherapie + 6-monatigem Abstinenznachweis: Keine Entziehung d. FE – MPU durch Bindungswirkung entfallen!
2,24	§ 316 StGB	10,5 Monate	Keine Entziehung d. FE	02.10.2008	AG Nauen	28 Ds 151/07	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2009, 373 ff.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Abstinenz + MPU-Gutachten (bereits 7 Monate nach der Tat im 1. AG-Termin vorgelegt)
2,28	§ 315c StGB	12,5 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	18.02.2016	AG Tiergarten (Berlin)	315 Cs 281/15	Blutalkohol 53 (2016), 389 f.		Besuch einer suchttherapeutischen Motivationsgruppe über 1 Jahr + belegte Abstinenz; Vorstrafe: Eintragung im FAER wg § 24a StVG
2,31	§ 315c StGB	12 Monate	<i>Sperre - 4 Monate früher - aufgehoben</i>	31.08.2009	AG Tiergarten (Berlin)	305 Cs L 15 3022 PLs 11557/08	bei: Himmelreich / Halm, NStZ	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	9 ¾-mon. Verkehrstherapie und Abstinenz; 2 T-Fahrten mit 2 Std. Abstand, 2. Fahrt mit 1,87 ‰ (=

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
							2010, 492 ff.		Fahren ohne FE)
2,33	§ 315c StGB	8 Monate	Fahrverbot 3 Monate (nicht-dekl.)	23.10.2013	AG Frankfurt/ Main	902 Ds 332 Js 19448/13	Blutalkohol 51 (2014), 232 f.		T-Fahrt nur wenige Meter auf Parkplatz, als Berufskraftfahrer bisher keine Vorbelastungen, mehrmonatige Gesprächstherapie + nachgewiesene Abstinenz
2,35	§ 316 StGB	10 Monate	Sperrfristverkürzung um 5,5 Monate	14.11.2013	AG Torgau (Sachsen)	2 Cs 253 Js 4199/13 (2)	unveröffentl.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Im Strafbefehl vom 25.01.2013 noch Sperre von 20 Monaten, wegen Verkürzung aufgrund Verkehrstherapie jetzt nur noch Rest-Sperre von 5 Monaten
2,36	§ 316 StGB	4 Monate u. 10 Tage	Sperrfristverkürzung um 4 Monate	17.10.2007	AG Stendal	21 Cs 580 Js 8251/07	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2008, 382 ff.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Aufgrund von 3 Wochen Verkehrstherapie (7 Einzel- u. 8 Kleingruppen-Therapie-Std.) nur noch 4 Mon. Sperre
2,38	§ 315c StGB	gut 8 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	19.06.2012	AG Köln	714 Ds 376/11	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2013, 455 ff.	starthilfe, Köln	Keine Entziehung d. FE
2,42	§ 315c StGB	4 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	07.06.2016	AG Eschweiler	34 Cs 141/16	unveröffentl.	IVT-Hö	Keine Entziehung d. FE aufgrund von Verkehrstherapie + Abstinenzbelegen
2,46	§ 316 StGB	3 Monate	Fahrverbot 3 Monate (nicht-dekl.)	10.04.2012	AG Westerstede	42 Cs 32/12	NZV 2012, 304 f.; Blutalkohol 49 (2012), 317 f.		Fahrstrecke von nur 25 Metern (Umparken), einmaliges Vergehen aufgrund Situationsversagen
Mind.	§ 316	7,5	Rest-Sperre von 5	19.6.2008	AG Neuruppin	84 Cs 387 Js	bei:	IVT-Hö	Vorsatztat; Rückfalltäter (1993:

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
2,5	StGB	Monate	Monaten			41426 – 70/08	Himmelreich / Halm, NStZ 2010, 492 ff.	Bln/Brdb/Bay	1,96 ‰; 2002: 1,83 ‰); im Urteil: „alkoholkrank“; aber „am Tatort sehr wohl orientiert“; aufgrund Verkehrstherapie nur 40 TS an Geldstrafe statt 90 TS wie im Strafbefehl, dadurch 7.200 € gespart
2,56	§ 315c StGB	11 Monate	Keine Entziehung d. FE – 3 Monate nicht-dekl. Fahrverbot aufgrund fehlender Tenorierung gegenstandslos	21.06.2019	AG Tiergarten (Berlin)	295 Cs 190/18	unveröffentl.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Im Berufungstermin beim LG Berlin am 24.01.2020 erfolgte Rücknahme der Berufung d. StA nach Empfehlung d. LG; Rückgabe des FÜ (Bus; Klasse D) bereits im AG-Termin am 21.06.2019 – Rückfalltäter: 1. T-Fahrt am 21.10.2008 mit 1,64 ‰ + Unfall (privater PKW des Busfahrers); nach pos. MPU 2009 erfolgte Neuerteilung d. FE am 04.11.2009 – Bereits 5 Tage nach der 2. T-Fahrt (21.07.2018) mit Unfall (privater PKW des Busfahrers - „Sachschaden war relativ gering“) Beginn der 15-wöchigen stationären Sucht-Therapie, anschl. ab 13.11.2018 20-wöchige ambulante Nachsorge u. ab 10.11.2018 Verkehrs-Therapie mit 70 Std. Gruppen- + 1,33 Std. Einzel-Therapie sowie 6 Mon. + 3

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									<p>Wo. nachgewiesener Abstinenz bis zum 2. AG-Termin (ETG-Urin-Screening-Kontrolle seit dem 18.11.2018 - ohne Unterbrechung fortgesetzt bis zum LG-Termin am 24.01.2020); Hauptverhandlung war zuvor am 09.01.2019 vom Amtsrichter ausgesetzt worden, damit noch mehr Verkehrstherapie-Std. durchgeführt werden konnten - „absolvierte der Angeklagte seit dem 10. November 2018 bis zum Tag der Hauptverhandlung 70 Stunden bei einer Verkehrstherapie. Er nimmt an einem Alkohol-Abstinenz-Check Programm der pima-mpu-GmbH teil und ist nach deren Ergebnissen seit dem 18.11.2018 bis zum 07.06.2019 alkoholabstinent geblieben. [...] lag nach Ansicht des Gerichts die charakterliche Ungeeignetheit des Angeklagten zur Teilnahme am Straßenverkehr nicht mehr vor. Der Angeklagte absolvierte unmittelbar nach der Tat nachweislich eine mehrmonatige stationäre</p>

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									Suchttherapie. Im Anschluss daran nahm er auf weitere Eigeninitiative hin an einer ambulanten Suchtberatung sowie einer Verkehrstherapie (bis zum Tag der Hauptverhandlung 70 absolvierte Stunden) teil. (...) Der Angeklagte hat sich im Ergebnis sowohl mit seiner von ihm bereits vor der Tat erkannten Suchtproblematik als auch den Folgen von Alkohol im Straßenverkehr in einem außergewöhnlich hohen und umfangreichen Maße auseinandergesetzt. In der Hauptverhandlung nahm der Angeklagte zudem reflektiert, offen und selbstkritisch zu seiner Tat und seinem Alkoholkonsum Stellung.“ – Keine Entziehung d. FE – MPU durch Bindungswirkung entfallen!
2,57	§ 316 StGB	10 Monate	Fahrverbot 3 Mon. (dekl.)	02.03.2010	AG Lüdinghausen	9 Ds 111/09	DAR 2010, 280; NZV 2010, 272; VA 2010, 118; OpenJur 2011, 75351; Sydow / A. Himmelreich,	IVT-Hö	Keine Entziehung d. FE aufgrund von Verkehrstherapie u. nachgewiesener Abstinenz – „Insoweit ist auch bekannt, dass die Maßnahme IVT-Hö nach einer Evaluation der Universität Wuppertal eine hohe Erfolgsquote

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
							VRR 2019, 4, 11		aufweist, dass nämlich nur 6,4 % der Teilnehmer innerhalb der ersten fünf Jahre nach Abschluss der Maßnahme und der Wiedererteilung der Fahrerlaubnis wieder im Straßenverkehr mit Alkohol auffällig werden. ... Das Gericht nimmt daher nicht nur an, dass die Ungeeignetheit zum Führen von Kfz nicht mehr feststellbar ist, sondern vielmehr gar die Geeignetheit des Angeklagten zum Führen von Kfz trotz seiner Tat nach der Zeugenvernehmung der sachverständigen Zeugin S positiv festgestellt ist. Das Gericht ist sich hier der hohen Tatzeit-BAK bewusst – angesichts der dargestellten verkehrspsychologischen Maßnahmen war dies aber kein Hindernis“
2,68	§ 316 StGB	7 Monate	Sperrfristverkürzung um 6 Monate	04.09.2009	AG Tiergarten (Berlin)	295 Cs 51/09	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2010, 492 ff.; aelteste-verkehrstherapie-in-	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Sperrfristverkürzung um 6 Monate von 11 Monaten auf Rest-Sperre von 5 Monaten aufgrund Verkehrs-Therapie mit 17 Std. Gruppen- + 7,66 Std. Einzel-Therapie an 4 Terminen in rd. 2,5 Monaten – „durchgeführt von der IVT-Hö

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
							deutschland.de /sperrfrist- strafrecht/		Berlin/ Brandenburg, bei der es sich um eine allgemein anerkannte und seriöse Gesellschaft handelt.“
2,7	§ 316 StGB	8 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	19.04.2012	AG Köln	713 Ds 302/11	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2012, 486 ff.	starthilfe, Köln	Keine Entziehung d. FE; Abstinenz ab Tattag
2,75	§ 316 StGB	9 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	24.09.2019	AG Biberach an der Riß	6 Cs 25 Js 257/19	unveröffentl.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Rückgabe des FÜ im AG-Termin (im Berufungstermin vom LG Ravens- burg dekl. FV von 3 auf 6 Mon. erhöht) – T-Fahrt mit Unfall (nach kurzer Fahrt auf Feld gelandet) – Aufgrund 7 bzw. 8,5 Mon. (1,5 Mon. im Sommer ausgesetzt) Verkehrstherapie mit 8 Std. Beratung, rd. 34 Std. (44 Std. als Versehen im Urteil) Einzeltherapie u 68 Std. (sowie - auch im Urteil - noch weiteren 14 kostenfreien Std.) Gruppentherapie + 6 Monate Abstinenz-Nachweis: Keine Entziehung d. FE
2,75	§ 316 StGB	9 Monate	Fahrverbot 6 Monate (dekl.)	16.03.2020	LG Ravensburg	5 Ns 25 Js 257/19	unveröffentl.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay + Verkehrspsycholo ge in Friedrichshafen (bei Ravensburg)	LG erhöhte auf Berufung der StA die Geldstrafe und das dekl. Fahrverbot aus dem Urteil des AG Biberach (Urt. v. 24.09.2019 – s. oben) – T-Fahrt mit Unfall (nach kurzer Fahrstrecke auf einem Feld

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									gelandet) – Aufgrund 7- bzw. 8,5 Monate (1,5 Monate im Sommer ausgesetzt) Verkehrstherapie mit 8 Std. Beratung, rund 34 Std. (44 als Zahlenversehen im Urteil) Einzeltherapie und 68 Std. (sowie - auch im Urteil - noch weiteren 14 kostenfreien Std.) Gruppentherapie (+ Nachweis von 6 Monaten Abstinenz) bei IVT-Hö (Berlin) bis zum AG-Termin + 8 Doppelsitzungen (16 Zeit-Std. Einzel) bei Verkehrspsychologen in Friedrichshafen (bei Ravensburg) bis zum LG-Termin: wie beim AG keine Entziehung d. FE
2,77 (mind. 2,03)	§ 316 StGB	4 Monate	Sperrfristverkürzung um 3 Monate	06.06.2012	AG Gummersbach	83 Js 76/12	bei: Himmelreich / Halm, NSTZ 2013, 455 ff.	starthilfe, Köln	Urt. d. AG vom OLG Köln (mit Zurückrechnung auf 2,77 ‰) am 4.9.2012 (III-1 RVs 154/12 = DAR 2012, 649) aufgehoben (u.a. hinsichtlich der „Vorsatz-Annahme“) u. neu vom AG mit Rückgabe des FÜ entschieden; Fahrtantritt: 2.15 bis 3 Uhr; Unfall: ca. 3.30 Uhr mit über 2 ‰; um 6.09 Uhr: 1,79 ‰ BAK
2,78	§ 316 StGB	ca. 13 Monate	<i>Aufhebung vorläufige</i>	Dez. 2013	AG Schwerin	37 CS 35/13	Sydow / A. Himmelreich,	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Rückgabe des FÜ bereits vor dem dies bestätigenden Urteil, da §

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
			<i>Entziehung FE</i>				VRR 2019, 4, 11		111a StPO-Beschluss ca. 13 Mon. nach Tat aufgehoben aufgrund 12-monatiger Verkehrstherapie + Abstinenznachweis + MPU-Gutachten im Strafrecht – AAK: 3,1 %; Vorsatz; Vordelikte: 2 Geschw.-Überschr. m. 22 u. 34 km/h
2,78	§ 316 StGB	ca. 13 Monate	Keine Entziehung d. FE	20.03.2014	AG Schwerin	37 CS 35/13	bei: Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 11	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	AG hat nach Aufhebung der vorläufigen Entziehung (s. oben) im Urteil die Fahrerlaubnis endgültig nicht entzogen
2,82	§ 315c StGB	8 Monate	<i>Sperre vorzeitig aufgehoben („Auf die sofortige Beschwerde des Verurteilten wird der Beschluss des Amtsgerichts Tiergarten vom 28. Juni 2010 aufgehoben und die durch Urteil des Amtsgerichts Tiergarten vom 15. März 2010 festgesetzte Sperrfrist aufgehoben.“)</i>	02.08.2010	LG Berlin	533 Qs 97/10	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2011, 440 ff.; DAR 2010, 712, m. ausf. Anm. Mahlberg (auch hinsichtl. der Wieder-Eignung); aelteste-verkehrstherapie-in-deutschland.de /sperrfrist-strafrecht/	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	T-Fahrt am 05.12.2009 um 20.15 Uhr mit Unfall auf der Gegenfahrspur – Im DAR 2010 fehlt versehentlich der letzte Satz des Beschlusses des LG Berlin: „Die Gesamtwürdigung aller Tatsachen rechtfertigt somit nach Auffassung der Kammer die Annahme, dass der Beschwerdeführer wieder als geeignet zum Führen von Kraftfahrzeugen anzusehen ist...“ – Bescheinigung über knapp 6 Monate Verkehrstherapie (10.12.2009 bis 04.06.2010) mit Einzel- und Gruppentherapie sowie Selbsthilfegruppe ; 6 Monate nachgewiesene Alkoholabstinenz;

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									freiwillige Teilnahme an therapeutischer Nachsorgemaßnahme
2,84	§ 316 StGB	Knapp 20 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	06.01.2005	LG Frankfurt/Main	5/24 Ns – 3970 AR 201717/04 (30/04)	unveröffentl.	IVT-Hö	Rückgabe des Führerscheins im Termin aufgrund Verkehrstherapie, obwohl erst 2 ½ der 6 Monate absolviert waren u. bereits schon nach nur 5 Std. Einzel- u. 8 Std. Gruppentherapie!
2,86	§ 315c StGB	7 Monate	Keine Entziehung d. FE + kein Fahrverbot	17.12.2018	AG Celle	20b Cs 164/18	Blutalkohol 56 (2019), 266 f.; zitiert in: Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 12	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	T-Fahrt mit schwerem Verkehrs-Unfall („Die Polizei hat den Fremdschaden auf ca. 5.000,00 € geschätzt.“) – Aufgrund 5,5-monatiger Verkehrstherapie (vom 28.06.2018 bis 12.12.2018) mit 6-monatigen Abstinenz-Nachweis; im Strafbefehl vom 30.07.2018 war noch Rest-Sperre von 11 Mon. bis zum 29.06.2019 ausgesprochen; Rückgabe des FÜ im Termin – MPU durch Bindungswirkung entfallen!
2,96		7 Monate	<i>Sperre 7 Monate früher aufgehoben</i>	04.06.2004	AG Stadtroda	550 Js 38706/03 – 3 Cs	DAR 2004, 543; MittBl Arge VerkR 2004, 136 m. Anm. Richter; bei: Himmelreich, DAR 2005, 135 mit Fn. 67 u.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Vorsatztat; aufgrund v. 1-monatiger Verkehrstherapie wurde die im Strafbefehl ausgesprochene Sperrfrist von 10 Mon. um rd. 7 Monate abgekürzt; nach BVerwG Bindungswirkung nur bei Urteilen, dafür aber Achtungspflicht bei Beschlüssen: die FE-Behörde in

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: korr. 17.5.2021

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
							NZV 2005, 343 Fn. 62 (Inhalts- angabe u. z. Achtungs- pflicht ohne Bindungs- wirkung)		Werder verzichtete auf MPU bei Neuerteilung!

Aktuelle Tabelle auch unter: <https://fachanwaelte-berlin.de/promilletabelle/>

Quelle: Rechtsanwalt Olav Sydow, Berlin (<https://fachanwaelte-berlin.de/category/rechtsprechung-verkehrsstrafrecht/>)
+ Arndt Himmelreich, Berlin (<https://aelteste-verkehrstherapie-in-deutschland.de/sperrfrist-strafrecht/>)

Tabelle erstellt anlässlich der gemeinsamen Vorträge am 20.05.2021 und 12.12.2013 beim Arbeitskreis Verkehrsrecht in Berlin (Berliner Anwaltsverein) und am 22.09.2016 in Bielefeld (Anwaltsverein Minden) – **Stand: korr. 17.05.2021.**

„Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019“:

Aufsatz von Olav Sydow/ Arndt Himmelreich, Auszug aus **VRR-VerkehrsRechtsReport 01/2019**, hg. von Detlef Burhoff, RiOLG a.D., Leer/Augsburg, (Blog: <https://www.burhoff.de/start/Index/>) – separate Veröffentlichung dieser 10 Seiten im Internet mit Genehmigung des ZAP-Verlages:

„Wegfall der Entziehung der Fahrerlaubnis aufgrund einer IVT-Hö Verkehrstherapie – Rechtsprechungsübersicht zu den wichtigsten Urteilen“

1. Link zum Download des PDF: [In der Ausgabe 1/2019 des “VRR – VerkehrsRechtsReport“ \(nicht korrigierte Version\)](https://aelteste-verkehrstherapie-in-deutschland.de/wp-content/uploads/2019/02/RA-Olav-SydowArndt-Himmelreich-Wegfall-der-Entziehung-der-Fahrerlaubnis-aufgrund-einer-IVT-H%C3%B6-Verkehrstherapie-Rechtsprechungs%C3%BCbersicht-Infobrief_VRR_01_2019_Praxisforum.pdf)
= https://aelteste-verkehrstherapie-in-deutschland.de/wp-content/uploads/2019/02/RA-Olav-SydowArndt-Himmelreich-Wegfall-der-Entziehung-der-Fahrerlaubnis-aufgrund-einer-IVT-H%C3%B6-Verkehrstherapie-Rechtsprechungs%C3%BCbersicht-Infobrief_VRR_01_2019_Praxisforum.pdf
2. Link zur **korrigierten** Version (nachträgliche Korrektur der redaktionellen Fehler - zu zwei Fundstellen - auf S. 10 und 12): **PDF HIER LESEN ALS PDF (korrigierte Version)**
= https://aelteste-verkehrstherapie-in-deutschland.de/wp-content/uploads/2020/02/RA-Olav-SydowArndt-Himmelreich-Wegfall-der-Entziehung-der-Fahrerlaubnis-aufgrund-einer-IVT-Ho%CC%88-Verkehrstherapie-Rechtsprechungs%CC%88bersicht-Infobrief_VRR_01_2019_Praxisforum.pdf